



Mehr Licht mit weniger Energie

Licht gezielt einsetzen

Zehn Prozent des benötigten Stroms in einem Haushalt entfallen inzwischen auf die Beleuchtung. Mit dem international kontinuierlich steigenden Stromverbrauch und dem prognostizierten Klimawandel rückt die sinnvolle Nutzung vorhandener Ressourcen immer mehr in den Mittelpunkt. Jeder einzelne Haushalt kann einen Beitrag leisten. Mit wenig Aufwand lässt sich hier viel erreichen. Zum Beispiel, wenn Glühlampen durch Energiesparlampen ersetzt werden.

Von Karin Müller

Seit 1981 ist die Energiesparlampe auf dem Markt. Inzwischen ist sie in den verschiedensten Lichttönen, Farben, Bauformen und Größen erhältlich und kann die herkömmlichen Glühlampen in den meisten Fällen problemlos ersetzen. Die Vorteile liegen auf der Hand: Eine Sparlampe mit einer Leistung von 15 Watt

der VKW. Die Investition mache sich aber durch längere Haltbarkeit und geringeren Stromverbrauch bezahlt. Die Lebensdauer der Sparlampe liegt bei rund zehn Jahren. Sie leuchtet im Schnitt 10.000 Stunden. Im Vergleich dazu brennt eine Glühbirne schon nach rund 1.000 Stunden durch.

„Energiesparlampen halten länger und verbrauchen weniger Strom.“

Martin Schönach, Energieberater VKW



erzeugt in etwa gleich viel Licht wie eine Glühlampe mit 75 Watt. Das bedeutet vier Fünftel weniger Stromverbrauch. Ersetzt ein Haushalt zehn Glühbirnen durch Energiesparlampen, erspart er sich pro Jahr zwischen 45 und 65 Euro.

Investition macht sich bezahlt

„Die Anschaffungskosten für eine qualitativ hochwertige Sparlampe sind zwar höher als die einer herkömmlichen Glühbirne“, sagt Martin Schönach von

So erreichen Sie uns

Fragen zu Energiesparlampen und dem gezielten Einsatz von Licht beantwortet der VKW-Kundenservice unter

- T +43(0)5574/9000
- E kundenservice@vkw.at

Weitere Informationen sind im Internet unter

- I sparelicht.vkw.at zu finden

Lichtspar-Tipps

- Verwenden Sie dort Energiesparlampen, wo die Beleuchtung über längere Zeit notwendig ist.
- Helle Farben im Raum reflektieren Licht besser; der Lichtbedarf ist folglich geringer.
- Zeitschaltuhren, Bewegungsmelder oder Dämmerungsschalter aktivieren das Licht nur bei Bedarf.
- Regelmäßiges Reinigen der Beleuchtungskörper bringt konstant gute Lichtqualität.
- Achten Sie auch auf eine gute Verteilung der Lichtschalter im Haus oder in der Wohnung: Das erleichtert das Ausschalten.
- Verwenden Sie nur Halogen-Glühlampen mit Infrarotbeschichtung. Sie verbrauchen ein Drittel weniger Energie und halten länger.
- Und der Energiespar-Klassiker: Licht ausschalten, wenn es länger nicht gebraucht wird.